

EUROPAZENTRUM BRANDENBURG - BERLIN DES EUROPÄISCHEN REGIONALEN FÖRDERVEREINS E. V.

Seminar Nr. 432/12

„Rechte Spuren im Internet – Ideologien von gestern im Medium von heute!“

Anliegen

Ohne Internet und Handy geht nichts mehr, auch nicht bei den Rechten. Gezielt unterwandern rechtsextreme Internetnutzer und rechtsextreme Organisationen die beliebten Jugend-Portale wie „YouTube“, „SchülerVZ“ und andere und verbreiten dort mehr oder weniger subtil ihre fremdenfeindliche und rechtsextremistische Propaganda. Das Internet soll fester Bestandteil der rechtsextremen Jugendkultur werden.

Daneben existiert eine mehr oder weniger legale „Schattenwelt“ von rechtsextremen Infoportalen, Weblogs und Internetseiten, in denen sowohl „rechtsextreme Lebenshilfe“ angeboten, als auch offen zu Gewalt und Terror aufgerufen wird.

Ziel des Seminars ist es, über die Gefahren dieser Entwicklung aufzuklären und an ausgesuchten Beispielen die Widersprüche der „Alltagstauglichkeit“ rechtsextremer Ideologie aufzuzeigen.

Außerdem sollen ausgesuchte Beispiele Jugend gemäßer demokratischer Websites im Internet, die über Rechtsextremismus informieren, vorgestellt und beworben werden.

Zielgruppe der Seminare sind sogenannte „bildungsferne“ Jugendliche und junge Erwachsene aus überbetrieblichen Weiterbildungseinrichtungen und Jugendliche aus dem ländlichen Raum.

Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf 10,00 € und ist abhängig von der Bewilligung.

Erwartete Ergebnisse/ Milestones/ Nachhaltigkeit:	<p>Die Teilnehmenden sollen beispielhaft die Gefahren des Internet als Plattform rechtsextremer Ideologien kennen lernen und dieses Medium verantwortungsbewusster handhaben lernen.</p> <p>Dieses Seminar ist veröffentlicht im Jahresprogramm des EZBB des RFV e.V. unter www.europazentrumbb.de und für jeden frei zugänglich.</p>					
Teilnehmende	<input type="checkbox"/>	Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Erwachsene
	<input checked="" type="checkbox"/>	Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszubildende	<input type="checkbox"/>	Studenten/innen
	<input type="checkbox"/>	Berufstätige	<input type="checkbox"/>	Arbeitslose	<input type="checkbox"/>	Selbständige
	<input type="checkbox"/>	Lehrer/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikatoren/innen	<input type="checkbox"/>	Kommunen
	<input type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	KMU's	<input type="checkbox"/>	Polizei / Justiz
Anzahl der Teilnehmenden:	20 aus Brandenburg und Berlin					
Zeitraum:	16.04. 2012					
Anzahl / Frequenz:	1x im 2012					
Träger:	Europazentrum Brandenburg - Berlin des eRFV e.V.					
Veranstaltungsort:	Diverse Orte im Brandenburg und Berlin					
Veranstaltungsform:	<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar	<input type="checkbox"/>	Konferenz	<input type="checkbox"/>	Workshop
	<input type="checkbox"/>	Infoveranstaltung	<input type="checkbox"/>	Begegnung	<input type="checkbox"/>	Kulturevent
	<input type="checkbox"/>	Studienreise	<input type="checkbox"/>	Vortrag	<input type="checkbox"/>	Training
	<input type="checkbox"/>	Messe	<input type="checkbox"/>	Schulung	<input type="checkbox"/>	Diskussion
	<input type="checkbox"/>	Fachtagung	<input type="checkbox"/>	Festival	<input type="checkbox"/>	
Partner	Überbetriebliche und staatliche Bildungseinrichtungen aus der ländlichen Region					
Bedienter Sektor:	<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugend	<input type="checkbox"/>	Sport
	<input type="checkbox"/>	Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	Forschung	<input checked="" type="checkbox"/>	Kultur
	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	Arbeit	<input type="checkbox"/>	Soziales
	<input checked="" type="checkbox"/>	Politik	<input type="checkbox"/>	Justiz	<input type="checkbox"/>	Polizei

Programmablauf

Montag, den 16.04.2012

08.00 Uhr 1)	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung u. Vorstellung des geplanten Tagesablaufes
08.45 Uhr	<i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, EZBB d. eRFV e.V.</i>
9.00 Uhr 2)	Einführung: Das Internet als „Open Space“ – was ist erlaubt und was verboten?“
10.30 Uhr	Referat: <i>Mitarbeiter des Verfassungsschutzes Land Brandenburg, (angefragt)</i> Moderation: <i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, EZBB d. eRFV e.V.</i>
11.00 Uhr 1)	„Gefangen im rechten Netz – von rechtsextremer „Lebenshilfe“ bis zu Gewaltverherrlichungen im Internet“
11.45 Uhr	Einführung mit Beispielen: <i>Peter Huth, Journalist</i> Moderation: <i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, EZBB d. eRFV e.V.</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
12.30 Uhr 2)	Fortsetzung: „Gefangen im rechten Netz“ und: „Links oben ist die Esc-Taste : attraktive Beispiele für Aufklärungswebsites gegen rechts“
14.15 Uhr	Gespräch mit Beispielen: <i>Peter Huth, Journalist</i> Moderation: <i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, EZBB d. eRFV e.V.</i>
14.30 Uhr 1)	„Rechtsextreme Lebensentwürfe im Internet – attraktiv oder abstoßend?“
15.15 Uhr	Übungen mit Beispielen und Aussprache: <i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, EZBB d. eRFV e.V.</i>
15.15 Uhr 1)	Gemeinsame Auswertung u. gemeinsame Verabredungen
16.00 Uhr	Moderation: <i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, EZBB d. eRFV e.V.</i>
16.00 Uhr	Ende des Seminars
(8 UE)	Seminarleitung: <i>Marija Engert, Dozentin und Koordinatorin, Europazentrum Brandenburg – Berlin des RFV e.V.</i>